

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

293 (22.10.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Drittes Blatt. Sonntag den 22. Oktober (folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 106580. II. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Um die Befehung der einheimischen Gewässer mit Bachforellen (*Trutta fario*) zu fördern, wird Gr. Ministerium des Innern auch in diesem Jahre den Besitzern und Pächtern badischer Fischwasser, welche durch Vermittelung des **Badischen Fischereivereins** oder des **Badisch-Unterländer Fischereivereins** angebrütete Bachforelleneier für ihre Fischwasser beziehen, Staatsprämien in der Weise gewähren, daß dasselbe einen Teil des Kaufpreises auf die Staatskasse übernimmt.

Gr. Ministerium des Innern hat zu diesem Zweck mit den genannten Fischereivereinen eine Vereinbarung getroffen, wonach dieselben für die Besitzer und Pächter badischer Fischwasser den Bezug von angebrüteten Bachforelleneiern zu dem ermäßigten Preis von 3 Mark für 1000 Stück vermitteln werden.

Diese Vermittelung wird geschehen:

- durch den Vorstand des **Badisch-Unterländer-Fischereivereins** in Neckarbischofsheim für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den Kreisen Heidelberg und Mosbach;
- durch den Vorstand des **Badischen Fischereivereins** in Freiburg für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den übrigen Kreisen des Landes.

Die Besitzer und Pächter von Fischwassern, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, haben eine schriftliche Bestellung an den Vorstand des betreffenden Fischereivereins zu richten, in welcher unter Bezeichnung der Stückzahl der bestellten Forelleneier, die Erklärung abgegeben wird, daß der Besteller sich verpflichtet:

- die empfangenen Forelleneier nur in einer badischen Fischbrutanstalt zu erbrüten und die daraus genommene Brut in seine badischen Fischwasser einzuführen;
- falls er die eine oder andere dieser Verpflichtungen nicht erfüllen würde, für jedes Tausend der empfangenen Eier statt 3 Mark einen Preis von 6 Mark an die Kasse des Fischereivereins zu bezahlen, durch dessen Vermittelung er die Eier bezogen hat.

Der Bestellung ist eine bürgermeisteramtliche Bescheinigung anzuschließen, daß der Besteller Besitzer oder Pächter von bestimmt zu bezeichnenden badischen Fischwassern ist.

Bestellungen sind bis spätestens 15. Dezember d. J. bei dem Vorstände des betreffenden Fischereivereins einzureichen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1899.

Großh. Bezirksamt.

J. B.
Gräfer.

Bekanntmachung.

Nr. 107161. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Büchelberg, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, in Rülzheim ist sie erloschen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1899.

Großh. Bezirksamt.

J. B.
Gräfer.

Bekanntmachung.

Im **Großh. Kupferstichkabinet** sind eine größere Sammlung theilweise vom Künstler selbst bemalter **Handdrucke (Zachographien), Original-Lithographien, Algraphien (Aluminiumdrucke) und Radierungen von Hans Thoma** zu den üblichen Besuchsstunden der Kunsthalle auf einige Zeit öffentlich ausgestellt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1899.

Großh. Galleriedirektion.

Badischer Frauenverein.

Der **Nährverein für arme Kranke** beginnt Dienstag den 24. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, im Lokal des Arbeiterinnenheims, Leopoldstraße 29.

Von Frau Kommerzienrath **Kelch** erhielt der Verein ein Stück Baumwollflanell, für welche gütige und reiche Gabe wir auch auf diesem Wege den herzlichsten Dank aussprechen.

Das Komite.

Waisenhaus.

Nr. 231. Ihre königlichen Hoheiten der **Großherzog** und die **Großherzogin** haben die Gnade gehabt, aus Anlaß der Einweihung des neuen Waisenhauses für dasselbe eine **wertvolle Gansuhr** zu stiften. Wir sprechen für die baldvolle Gabe auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, 19. Oktober 1899.

Der Verwaltungsrat.

Dr. Binz.

Weller.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 23. ds. Mts., Abends 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Uebung.

Schmitt.

Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Realtheilung wegen zwischen **Waldbornwirth Adolf Buchleiter** 7 Kinder von Rintheim werden am

Mittwoch den 23. Oktober d. J.,

Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,

nachgenannte Realtheilungen in der Gemarkung **Hagsfeld** in dem Rathhause zu Rintheim öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

1. Lsg.Nr. 2185a. Bon 44 ar 33 qm Acker in den Hofäckern der Theil mit 23 ar 16 qm, neben Christoph Gottlieb Lang Ehefrau, Anschlag . . . 500 M.

2. Lsg.Nr. 2185a. Bon 44 ar 33 qm Acker alda der Theil mit 22 ar 16 qm, Anschlag . . . 500 M.

3. Lsg.Nr. 2194. 16 ar 44 qm Acker alda, neben Gustav Adolf Hölzer von Rintheim und Ludwig Gerhardt, Anschlag . . . 500 M.

4. Lsg.Nr. 2909. 16 ar 16 qm Acker in den Hofäckern, neben Luise Scharmann, ledig, und Wilhelm Murr Ehefrau, Anschlag . . . 500 M.

Rintheim, den 18. Oktober 1899.

Das Bürgermeisteramt.

Lesle.

Schuder, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiser-Allee 63 ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Hirschgasse 98 im 1. Stock.
*61. Karlstraße 126 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, 2 Mansarden, Bad, Küche, Speisekammer und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

* Luitzenstraße 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche oder ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.1. Marienstraße 46 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche und Keller wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 42 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf später zu vermieten; auch wird ein wachsender, schön geflegter Dalmatiner billig abgegeben. Zu erfragen im 2. Stock.

* Werderstraße 89 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Wilhelmstraße 12 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Anteil an der Backstube und dem Trockenspeicher, sofort an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 230 Mark. Näheres parterre.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten: Luitzenstraße 60, Hinterhaus, zweiter Stock.

* 2.1. Hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern ist wegzugehender sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 38, parterre.

12.1. Wegen Verletzung

ist Waldbornstraße 14, drei Treppen hoch, unweit des Schloßplatzes, eine schöne

Herrschafts-Wohnung,

bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, großer Veranda, Küche, Mansarde etc., per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre, von 2-6 Uhr.

Elegante Wohnung

Kaiserstraße 80 a, 4. Stock, am Marktplatz: 5 Zimmer, Badefabinet, Küche und 2 Zimmer, 1 Treppe höher, ist sofort zu vermieten. Näheres im Laden. 3.1.

Einfamilienhaus

mit 8 Zimmern ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April wird in der Weststadt eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör im 1. oder 2. Stock zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Gottesauerstraße 5 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November billig zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. November billig zu vermieten: Kronenstraße 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension auf 1. November zu vermieten. Preis 48 Mark. Zu erfragen Moränenstraße 49, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Ruppurrerstraße 90 im 2. Stock rechts.

* Ein Mansardenzimmer mit Ofen ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Bernhardtstraße 6 im 5. Stock, Hinterhaus rechts.

* Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer sind sogleich zu vermieten: Werderplatz 25, zwei Treppen hoch.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an ordentliche Arbeiter zu vermieten: Durlacherstr. 69 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sofort oder auf 1. November zu vermieten: Siedstraße 29 im 3. Stock des neuen Seitenbaues links.

* Kronenstraße 8 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein Zimmer an zwei ordentliche Arbeiter oder auch an zwei Fräulein mit ganzer Pension sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein anständig möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 46 im 4. Stock links.

* 2.1. Eine unmöblierte, geräumige, heizbare Mansarde ist sofort an eine ruhige, alleinstehende Person zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Arbeiter oder ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 64 im 5. Stock links.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension an einen besseren Herrn oder Schüler billig zu vermieten: Goethestraße 18, parterre.

2.1. In der Nähe des Marktplatzes sind 2 geräumige, helle Mansardenzimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Marienstraße 44 im 4. Stock links.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes, großes, zweiflügeliges, auf die Straße gehendes Zimmer, sowie ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sind auf 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock links.

Zimmer mit Pension.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn mit Pension sofort zu vermieten: Scheffelstraße 54 im 4. Stock links.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 64 im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Sofienstraße 12 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein schönes, geräumiges Zimmer auf 1. November an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Möblierte 2 Zimmer-Wohnung,

sehr gut ausgestattet, freie Aussicht, sonnige Lage, bei ruhiger Familie an besserem Herrn auf 1. November zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 6, 3 Treppen.

Ein möbliertes Mansardenzimmer

ist sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 42, im Laden zu erfragen.

Eine Schlafstelle

ist sofort an einen ruhigen, soliden Arbeiter zu vermieten. Preis monatlich 6 Mark. Näheres Nowack-Anlage 1 im 4. Stock.

Zwei Schlafstellen

sind zu vermieten: Werderstr. 21, parterre. *2.1.

Maler-Atelier

mit Nord- und Ostlicht — Ecke der Kaiser-Allee und Bestendstraße 63 — ist per sofort zu vermieten. Näheres im Laden. 2.1.

Stallung

für 2 Pferde, Remise, Heuspeicher und Vurschenstube auf sogleich zu vermieten: Akademiestraße 28.

Zimmer-Gesuch.

Ein freundl. möbl., geräumiges Zimmer im weill. Stadtteil, in ruhigem, gutem Hause, wird von einer Dame zu mieten gesucht. Freie Lage bevorzugt. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 7441 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

1 bis 2 Zimmer zu Bürozweden zwischen der Adler- und Kapellenstraße auf der Kriessstraße, wohnhaft parterre. Offerten unter Nr. 7449 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kredit! Geld!

Darlehen jeder Art und Höhe reell und diskret zu erlangen. Man verlange Prospekt gegen Marke von **Herkur, Sommerstraße 48, München.**

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Ein Geschäftsmann sucht eine dritte Hypothek von 2000—3000 Mark auf sein Haus aufzunehmen. Offerten unter Nr. 7447 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* Auf eines meiner Häuser suche ich eine II. Hypothek von 8000 Mark sogleich oder später. Gesl. Offerten unter Nr. 7450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

200 Mark

werden von einer jungen Dame zu leihen gesucht gegen monatliche Rückzahlung und Sicherheit. Gesl. Offerten unter K. M. 1899 hauptpostlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum Eintritt per sofort gesucht: Kronenstraße 25 im 3. Stock.

Ein ehrliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei kleiner, kinderloser Familie Stelle. Näheres Kaiserstraße 15 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet bei kleiner Familie sofort Stelle. Näheres Douglasstraße 7 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gut versteht, wird auf 1. November gesucht: Kaiserstraße 93 im Laden.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches auch etwas Hausarbeit übernimmt, zu einem Kinde: Kriegstraße 36, parterre.

— Ein besseres Zimmermädchen, im Bügeln und Servieren bewandert, findet sofort gutbezahlte Stelle: Etilingerstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen und servieren kann: Veltorstraße 13.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, wird per sofort gesucht: Akademiestraße 11 im 2. Stock.

* 2.1. Zu einer kleinen Familie (3 Personen) wird auf 1. November ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Bernhardtstraße 19, eine Treppe hoch links.

3.1. Ein solides, tüchtiges

Mädchen

mit guten Zeugnissen wird für die Küche und Hausarbeit zum 1. November bei hohem Lohn gesucht: Kaiser-Allee 25 a im 3. Stock.

Einkassierer

findet per sofort gute und dauernde Stellung. Nur mit guten Zeugnissen versehene Leute wollen sich melden.

M. Tannenbaum,

16 Kreuzstraße 16, 2. Stock.

Gesucht

wird ein solides Mädchen, welches die feinere Küche besorgen kann, in ein Herrschaftshaus zu 2 Personen. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht.

* Ein angeheubtes Büffelmädchen, welches sich willig allen einschlägigen Arbeiten unterzieht, gesucht; ebenso ein tüchtiges Zimmermädchen.

Hotel rothes Haus.

Gesucht.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches perfekt kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, findet bei zwei jungen Leuten ohne Kinder per sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

ein anständiges Mädchen, welches 8 Tage ausblift: Kaiserstraße 109 im 3. Stock.

Junge Mädchen,
welche gewandt sind im Musterschneiden, finden
Beschäftigung bei

Dreyfuss & Siegel,
Kaiserstraße 197.

Zu melden Vormittags 11 Uhr.

Perfekter Diener

mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres im Kontor
des Tagblattes. 21.

Lauffrau,

eine zuverlässige, wird gesucht für einige Morgen-
stunden von einer einzelnen Dame. Adresse im
Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Monatsfrau.

* Gesucht wird eine zuverlässige Person für
einige Stunden im Tage. Zu erfragen Marien-
straße 63 im 1. Stod.

Oekonomie-Aufseher.

Ein junger Mann mit sehr guten Zeugnissen,
der selbst mitarbeitet, sucht Stellung durch den un-
entgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Kaufmännische Lehrstelle-Gesuch.

21. Für einen jungen Mann suche zum als-
baldigen Eintritt eine Lehrstelle, gleichviel welcher
Branche. Kost und Wohnung wird im Hause ge-
wünscht. Offerten unter Nr. 7451 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine reinliche junge Frau sucht in bessern
Häusern Arbeit im Waschen und Bügeln. Näheres
Bähringerstraße 57 im 4. Stod des Hinterhauses.

Wäsche.

* Stärkewäsche zum Waschen und Bügeln wird
angenommen und bestens besorgt im
Bügelgeschäft **B. Kritsch,**
Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stod rechts.

Verloren.

* Eine gold. Broche mit zwei Topasen ist am
Freitag Vormittag in der Hirsch- oder Akademie-
straße verloren worden. Abzugeben gegen gute
Belohnung: Hirschstraße 3a, 2. Stod.

Gefunden

wurden letzten Mittwoch 10 Mark. Abzuholen
gegen Einrückungsgebühr Ködnerstraße 1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein größerer Voeholdt-Ofen ist zu verkaufen:
Leopoldstraße 51 im 3. Stod.

Piano-Verkauf.

21. Ein beinahe neues Piano und ein eichener
Salontisch sind wegen plötzlicher Wegreise eines
Studierenden billig abzugeben. Zu erfragen Bäh-
ringerstraße 25 im Laden.

Möbel,

Betten, Chiffonniere, Kästen, Kommode, Tische,
Stühle, neue und gebrauchte, und ganze Aus-
statterungen kauft man sehr billig bei **Seb. Heck,**
Schwanenstraße 34.

21. **Ein wenig gebrauchter Herd**

ist zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 20, 4. Stod.

Voeholdt-Ofen

ist zu verkaufen: Akademiestraße 28, parterre.

Ein schwarzer Gehrock-Anzug

(Kammgarn), fast neu, passend für mittlere Figur,
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Fächerpalme.

21. Eine große, schöne Fächerpalme ist im Auf-
trag billig zu verkaufen im Auktionslokal Bäh-
ringerstraße 29.

* **Beinahe neue**

Infanterie-Pferde-Ausrüstung,
Reitstiefel, preussische Schärpe, Feldbinde,
Säbelkoppel, Vortee zu verkaufen: Frieden-
straße 20 im 2. Stod.

Hund-Verkauf.

* 31. Ein schöner, ein Jahr alter Hund (Bern-
hardiner Rasse) ist Umstände halber zu verkaufen.
Näheres bei **J. Seliger,** Scheffelstr. 63.

Neu-Eröffnung
der Special-Filiale
der **The Continental**
Bodega
Company.

Nr. 46 Kaiser-Passage Nr. 46.

Sämtliche Weine der „The Continental Bodega Company“ zu Originalpreisen.
Glaswaiser Aussohank.

Badische, Pfälzer-, Rhein- und Moselweine, Bordeaux,
Ungar. Weine.

Deutsche Schaumweine. Franz. Champagner.
Frühstücksstube. Delicatessen der Saison.

Seine vollständig neu eingerichteten
Lokalitäten empfiehlt bestens **St. Koller.**



Empfehle in guten Qualitäten zu billigen Preisen und in
schöner Auswahl:

wollene und halbwollene
Kleiderstoffe und Flanelle

in glatt und carrirt, in schönen Mustern,
Baumwollflanell und Molton, bedruckt,
Hemdenflanell, Möbelstoffe etc.,
fertige Hemden, Hosen, Unterröde, Jaden.

C. F. KOPF,

75. Herrenstraße 14,
Elsässer Waaren- und Restengeschäft.

Billige Glacéhandschuhe
zum Herbstbedarf:

Damen, 4Knöpfig, mit Raupen . . . 1 Paar *M.* 1.60, 3 Paar *M.* 4.50,
Herren, 1 Druckknopf, mit Raupen 1 Paar *M.* 1.50, 3 Paar *M.* 4.20,
Damen-Glacé, 4Knöpfig, in gris perle und gelb mit schwarzen Raupen,
das Paar *M.* 2.50,
Waschleder, naturgelb, zum Selbstwaschen *M.* 1.60.

Cravatten, elegante Neuheiten, größte Auswahl.

Im Ausverkauf:

Herren Bildleder *M.* 1.50,
Steh- und Umlegkragen in allen Weiten zu jedem annehmbaren Gebot.

K. Appenzeller, L. Müller's Nachfolger,

Handschuh- und Schirmfabrikation,

4.4. Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.

früher: Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

Massiv goldene Crauringe,

nach Feingehalt gestempelt,

in jeder Preislage

stets vorrätzig bei

Emil Bossert, Juwelier,

nur noch Kaiserstraße 93,

bei der Kronenstraße.

Goldwaaren jeder Art werden repariert und wie neu hergerichtet.



Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mit Spezereigeschäft in der Lage von der Karl- bis zur Scheffelstraße wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7446 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***21. Dauerbrandofen,**

ein kleiner, gebrauchter, wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man Amalienstraße 67 in der Werkstätte abgeben.

Ein Abendmantel,

gut erhalten, für eine große Figur zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 7442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französischer und italienischer Unterricht

* wird von einem jungen Kaufmann, welcher längere Zeit im Ausland war, erteilt. Offerten unter Nr. 7448 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dithier-Unterricht

erteilt

R. Förster.

* Schützenstraße 71, 2. Stock.

**500 Flaschen
12jährigen Portwein
per Flasche nur Mk. 2.**

empfehlen, so lange Vorrath,

M. Raschdorff,

— Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Malaga u. Tokayer

10.1. (Medicinal-Weine),
empfehlen billigst

**Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstraße 55.**

Medicinal-Leberthran,

wegen seines milden Geschmacks auch von Kindern gerne genommen, empfiehlt billigst

10.1.



**Nizza-Olivenöl,
Mohnöl, kalt geschlagen,
Jaffa-Sesamöl**

empfehlen 2.1.

Gehr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.



16.9. Sommerprossen-Flecken
den wir gerne immer. Benützen Sie daher
Kuhn's Crème-Bional, 1.80, und
Bional-Seife, 50 u. 80, von Franz
Kuhn, Paris, Nürnberg. Hier: A.
Kiefer, Frl., Kaiserstr., sowie in Drog. u. Parf.



C. Grün,

Färberei und chem. Waschanstalt,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden,

empfiehlt sich bei jetziger Herbst-Saison zur prompten, preiswürdigen
und tadellosen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 201.

8.8.

Telephon 607.

Spiegel & Wels, Kaiserstrasse 76,
Marktplatz,
machen auf ihre hochartigen Neuheiten in
Knaben-Garderobe

aufmerksam und sind wir Folge Vergrößerung und Zu-
legung vieler neuer Artikel in der Lage, in Bezug auf
Preis und Auswahl das Grösstmögliche zu bieten.

**Schul-Anzüge, einzelne Joppen,
einzelne Hosen**
in grosser Auswahl und allen
Preislagen.

Original Musgrave's Irische Oefen.

D. R.-P.



System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare **Cokesöfen,**
chamottirt und für **Dauerbrand**
(Permanentbrenner).

**Ausserordentliche
Heizkraft**

bei **sparsamstem** Brand.



Mässige Preise von Mk. 20.— aufwärts.

Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von Musgrave & Co. Ld.-Belfast.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend

Sofienstrasse 88, G. Zinser, Architekt.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Gas- u. Wasser-
leitungs-Geschäft
K. Fr. Müller,
7 Amalienstraße 7.
Großes
Herdlager,
erstklassiges Material,
Hotels und
Restaurantsherde.
Jahresopr. ca. 70000
Herde u. Defen.

Hausteine.
Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeneinfassungen,
Grabdenkmäler etc.
stets vorräthig.
Steinlägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badenein-
richtungen,
A. Mayerle Nachf., Saubere-
Reparaturen
Herrenstraße 8, unter Garantie
billigst.

Anmeldebücher
für
Passbureau und
Krankenkassen
zu haben bei
Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Schreibwaarenhandlung und
Accidenzdruckerei,
Adlerstraße (Ecke Kaiserstraße).

Weißer Speisefartoffeln
in Waagonladungen frei Bahnhof Karlsruhe
liefert den Centner zu 1,60 Mk. die
Freiherrl. v. Göler'sche Gutsverwaltung
in Sulzfeld. 2.2.

Winter-Tafel-Äpfel.

Edel-Boredorfer	50 Kilo	M. 20.-
Kaiser-Neinitten	50 Kilo	M. 20.-
Rohlf-Äpfel	50 Kilo	M. 16.-
Karthäuser-Äpfel	50 Kilo	M. 16.-

Nettogewicht ab hier geg. Nachn.,
5 Kilo-Probefistchen sco. M. 3.-

Rur-Trauben M. 3.50,
das 10 Pf. Kistchen sco. geg. Nachn.
versendet **Peusch's Obstzuchterei,**
Neustadt a. Haardt (Rheinpfalz).

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon,
zu 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

Der billige aber streng feste Verkaufspreis

ist auf der Etiquette eines jeden Gegenstandes in deutlichen Zahlen
aufgedruckt.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

August Sauer,

4.3. J. Rattinger Nachfolger,
163 Kaiserstrasse 163,

Großherzogl. Hoflieferant,

empfeht für die **Herbst- und Wintersaison** in großer Auswahl, guten
Qualitäten und billigen Preisen sein gut sortirtes Lager in:

**Besätzen, Tressen, Knöpfen, Spitzen
und Rüschen, sämtlichen Mercerie- u. Kurz-
waaren, Halsbinden, Kragen, Hosen-
trägern u. Handschuhen, Strickwolle u.
Beinlängen, deutsche und englische Fabrikate.**

Mache auf eine Parthie **Besätze** zu bedeutend herabgesetzten
Preisen aufmerksam.

Den Empfang der

Modellhüte

sowie sämtlicher **Neuheiten** zeigt ergebenst an

M. Räuber, Modegeschäft,
4.4. **Waldstrasse 35.**

Mk. 100000.— W.

kommen zur Auspielung in der großen

Badener-Lotterie, 5.1.

darunter Treffer bis Mk. 30 000.— B.

Loose à Mk. 1.—, 11 Stück Mk. 10.—, 28 Stück Mk. 25.—. Porto und Liste 2 Pfg.

bei **Carl Götz, Loose- und Bank-Geschäft, Karlsruhe i. B.**

**Dampfbäder,
Halbbäder,
Schottische Douchen,
kalte Abreibungen,
Massage,
Elektrisch-Lichtbäder,
kohlen-saure Bäder,
Fango-Behandlungen,
Salonbäder,
60 Wannenküden**
1ter, 2ter, 3ter Klasse.

Friedrichsbad,
136 Kaiserstrasse 136.

Schlosshotel,
Birkel 33.
Empfehle vorzüglichsten
neuen Wein,
reichhaltige
Frühstücks- und Abendkarte.
22. **F. Weppel.**

Neuer Bühlerthaler
soeben angekommen.
Badische Weinstube
Leo Knapp,
Ritterstrasse 18.

Neuen süßen
Durbacher Clever
empfiehlt
Theodor Schmidt,
Feldherrnhalle.

Neuen Süßen
empfiehlt 3.2.
Gottl. Ehret,
Restaurant Löwenwagen.

Neuen Süßen,
frisch eingetroffen, empfiehlt
*2.2. **Gasthaus zur Rose.**

6204

Französisch.

Mit 60 Stunden für Anfänger und 30 Stunden für Vorge-schrittene, verstehen meine Schüler die Umgangssprache.

NB. Pendant l'année scolaire, ayant été en relations journalières avec au moins une vingtaine de Français, la plupart Parisiens (bacheliers, licenciés, agrégés) j'ai pu donner à mes élèves avancés l'occasion de se perfectionner dans le langage usuel, et d'échanger au pair des leçons de conversation.

20.3. **A. Simon,** Professeur de langues, Kaiserstrasse 30.

Grosses Lager fertiger Radmäntel, Valetots,

selbstgefertigte, aus nur guten Stoffen, ein- und zweireihige Façon, in allen Farben und Größen, mit und ohne Sammfragen sollen zu staunend billigen Preisen von 22 - 42 Mark verkauft werden.

Abtheilung für Anfertigung nach Maass.

Großes Lager deutscher u. englischer Stoffe.

Neuheiten in allen Farben,

wovon jeder Sack- und Jaquet-Anzug von 50 - 80 Mark verkauft wird.

Karl Budwig, Kaiserstrasse 75.

Gebr. Körting, Karlsruhe, Waldstrasse 79.

Vertreter: Ingenieur **Louis Doelling.**

Motoren

liegender u. stehender Bauart zum Betriebe mit Benzin, Petroleum, Leucht- u. Kraftgas.

Kraftgasanlagen

zur Erzeugung eines billigen Betriebs-gases. Betrieb billiger als mit Dampfmaschinen.

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen.

Gasdynamos u. schnelllaufende Dynamomaschinen.
Electromaschinen.

Karlsruher Dachpappe- und Holzcement-Fabrik,

Rüppurrerstrasse 158 **H. Herling** Rüppurrerstrasse 158

empfiehlt ihre Spezialitäten:

Asphalt, Stein-Dachpappen, Unterlagspappe, Holzcement, Eindecken von Holzcement und Dachpappedächern, Streichen und Reparieren solcher Dächer, Isolirplatten zum Abdecken von Fundament und Gewölben

in bester Qualität und Ausführung zu anerkannt billigsten Preisen.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1898:

Gesamt-Versicherungssumme M. 5,327,891,800,

Einbezahlte Jahresprämie M. 16,784,976.

An die Versicherten wieder zur Auszahlung

gelangender Ueberschuss M. 12,285,265,

oder 74 % der Jahresprämie,

30jähriger Durchschnitt 74,64 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telefon Nr. 342.

!!! Habt Acht !!!
auf **Robertu. Bertram,**
die lustigen Vagabunden.

Fräulein,

welches am 11. Mai (Himmelfahrt) mit dem Herrn aus Belgien beim Konzert im Stadtpark war, wird um Brief gebeten. Chiffre **H. W. Kaiserlautern, Hauptpostamt.**

Regelbahn

wird gesucht. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 7440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Oktober Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Dienstag den 24. Oktober. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersezt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 26. Oktober. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **II. Faust** von Goethe. Der Tragödie zweiter Theil in 5 Akten. Musik von E. Lassen. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 27. Oktober. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedr. von Flotow. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 28. Oktober. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der Better.** Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. — **Balletdivertissements.** Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 29. Oktober. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postanweisung an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Schriftlich. Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Mittwoch den 25. Oktober. 2. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Hans.** Schauspiel in 3 Akten von Max Treyer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

!!! Habt Acht !!!
auf **Robertu. Bertram,**
die lustigen Vagabunden.

Von heute an

kann jedes Erwachsene zwei Kinder unentgeltlich in das

Panorama am Festhalleplatz,

Colossalrundgemälde Schlacht bei Lützen,

Wallenstein — Gustav Adolf,

— 16. November 1632 —

mitnehmen bei **50 Pfg.** Eintrittspreis die Person.
Militär die Hälfte.

Samstag den 28. Oktober 1899, Abends 7 Uhr.

Unter dem Protektorat **J. A. G.** der Großherzogin Luise von Baden
im großen Saale des Museums

Konzert

zum Besten der Wasserbeschädigten im Baverischen Hochland.

Mitwirkende:

Konzertmeister **Willy Hess** aus Köln, Konzertfänger **Georg Ritter,**
Gesanglehrer am Großherzogl. Konservatorium für Musik hier, und Professor
Heinrich Ordenstein.

Programm.

1. Sonate, G-dur, op. 78, für Pianoforte und Violine J. Brahms.
 - a. Vivaes ma non troppo, b. Adagio, c. Allegro molto moderato.
2. Arie „Il mio tesoro“ aus Don Juan W. A. Mozart.
3. Kreisleriana, Fantasien für das Pianoforte R. Schumann.
4. Clacona für Violine allein J. S. Bach.
5. Lieder:
 - a. Herbst St. Krehl.
 - b. Schlaf' nur ein
 - c. Mädchen mit dem rothen Mündchen R. Franz.
 - d. Winterlied Henning v. Koh.
6. Klavierstücke:
 - a. Liebestraum Fr. Liszt.
 - b. Tarantelle, op. 27 M. Mozjowski.
7. Violinstücke:
 - a. Adagio aus dem 11. Concert L. Spohr.
 - b. Scherzo, op. 16 S. Wieniawski.

Eintrittspreise: Saal nummerirt Mk. 3.—,
nichtnummerirt „ 2.—.
Gallerie nummerirt Mk. 1.50, nichtnummerirt Mk. 1.—.

Eintrittskarten für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedr. Doert** und an der Abendkasse, für nichtnummerirte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **O. Laffert Nachf.** (Hugo Kunz), **Fritz Müller** und **Hans Schmidt** zu haben.

Instrumentalverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Zu Beginn der diesjährigen Wintersaison

Samstag den 28. Oktober 1899, Abends 8 Uhr,

im Restaurations-Saal des Palmengartens

(Herrenstrasse 34)

Musikalische Abendunterhaltung

(Familien-Abend),

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst werthen Familien-Angehörigen freundlichst einladen und bemerken, dass das Einführungsrecht gestattet ist.

21. **Der Vorstand.**

Vorteilhaftes
Angebot.

Sehr
beachtenswerth!

Elsässer Hemdentuch, ohne Apprêt,
84 cm breit, d. Meter 49 Pfg.,

Creas rein leinen, vollweiss,
82 cm breit, d. Meter 85 Pfg.

Wir hatten Gelegenheit, von diesen beiden äußerst soliden Qualitäten je einen größeren Posten zu erwerben und bieten hiermit das denkbar Vorteilhafteste.

Hessert & Kieser,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Jacken,

➔ **Gelegenheitskauf**, ➔

einen großen Posten empfiehlt auffallend billig

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Butter, 10 Pfd. M. 5.40, 5 Pfd. M. 4.80, 7 weiße Gänse, 14 Riesenenten oder 20 Begehüner garant. lebend M. 20.—, frisch geschl. Gänse, Enten 10 Pfd. M. 4.50. Kammerling 24, Luste via Schlesien. *61.



Artillerie-Bund St. Barbara.

Sonntag den 22. d. M.

Ausflug

mit Familie nach Durlach in die Blume. Es findet Langvergnügen statt. Abmarsch um 2 Uhr von der Dampfbahn.

Die Mitglieder sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Friedrichsbad Karlsruhe.

136 Kaiserstrasse 136.

Preise für die Kurabteilung:

	I. Klasse	II. Klasse
	Mark	Mark
I Dampfbad mit Seifenmassage, Douche, Wäsche und Ruhebett	1.50	1.—
I Heissluftbad, wie oben	1.50	1.—
I Dampf- und Heissluftbad, combinirt	2.—	1.50
I Halbbad mit Abreibung und Wäsche	—80	—60
I Seifenmassage mit Douche und Wäsche	1.—	—80
I Ganze Massage, trocken	2.—	1.60
I Teilmassage,	1.—	—80
I Kalte Abreibung mit Wäsche	—80	—60
I Warmer oder kalter Wickel mit Wäsche	1.—	—80
I Schottische Douche, Wechsel-Douche, gewöhnlich 7 mal kalt und 7 mal warm	—80	—60
I Sitzbad, warm oder kalt mit Wäsche	—60	—40
I Wechselsitzbad	—80	—60
I Sitzdouche, kalt oder warm	—60	—40
I Sitz- und Rückendouche, combinirt, kalt u. warm	—80	—60
I Rumpfbad, kalt oder warm	—80	—60
I Fussbad, kalt oder warm	—60	—40
I Kohlensaures Bad, mit Ruhegelegenheit	2.40	
I Fango-Behandlung	4.50	4.—
„ „ 10 Karten	40.—	30.—
Elektrisches Lichtbad	3.—	

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.